



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1615 - Juli bis September 2012



Die digitale Demenz



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,

erinnern Sie sich noch an die perspektiventrunkene Ankündigung des „papierlosen Büros“?

Und wie glücklicherweise nichts daraus geworden ist? War und ist ein Pergament oder Papier auch noch nach 500 oder 1000 Jahren lesbar, müssen nunmehr

die flüchtigen Bytes laufend auf neue Medien überspielt werden, sollen sie nicht nach zehn oder zwanzig Jahren verloren sein – die Ablaufzeit dieser Technik unterliegt den Geschäftszyklen der Konzerne. Da können wir uns noch glücklich schätzen, daß nach dem nunmehrigen Ableben des betagten ÖAK-Computers dessen Eigenbau-Bibliotheksprogramm zumindest eine Zeitlang weiter beatmet werden kann. Das damit verwaltete Register der rund dreitausendsechshundert Bände ist vorläufig vom digitalen Gedächtnisverlust bewahrt, die guten alten, totgesagten und doch überdauernden Druckwerke unserer Bücherei sowieso. Diese „... hat nur einen Nachteil: sie hat zu wenige Leser. Diejenigen, die sich Führer ausborgen, sind genug vorhanden. Aber diese sind nicht gemeint. Dieser vorhandene Schatz, dieses geschichtliche Kleinod, diese Aufbewahrungsstätte für ein ganzes alpines Jahrhundert, ruft nach tieferschürfenden Interessenten. Nach Wort-, Daten- und Taten-suchenden, die mehr wissen wollen als nur die Streckenführung zum Gipfel“ (Hans Barobek, 1991). Da uns in der Tat ein wahres Fort Knox an geistigen Schätzen zur Verfügung steht, möchten wir daraus gelegentlich einen solchen ans Tageslicht bringen – nicht, weil es an guten aktuellen Beiträgen mangeln würde, sondern weil sich in diesem Gedächtnisspeicher sowohl zeitlose Qualität wie auch Gedankengänge von überraschender Aktualität finden. Im konkreten Fall bei Willi Rickmer Rickmers, dem analytisch-brillanten alpinen Querdenker. Dessen Kaskade von Aphorismen unterstreicht aufs Neue, daß im Bergsteigen jenseits von Körperchemie, Neuronengeflicker und Bewegungsabläufen eine weitere Dimension verborgen ist, die seine eigentliche Faszination ausmacht.

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

82 Vorträge und Veranstaltungen

Aktuelles

86 **Klubtreffen 2012**

88 Konrad Holzer
Wilde Kieseltänze - Klettern in Meteora

92 Christoph Benke
Hoher Tenn, 3368 m

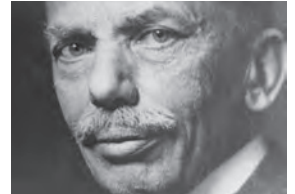
94 Sylvia Kleedorfer & Gertrude Reinisch
Klettertraum Südfrankreich

102 Adi Mokrejs
Willi Rickmers Rickmer, 1873 - 1965

106 Adi Mokrejs
Die Österreichische Himalaya-Gesellschaft (ÖHG) beendete ihre Tätigkeit

108 **Neue Routen im Toten Gebirge**

112 **Buchbesprechungen**



IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Schi- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; Helge Bieber, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

Redaktion und grafische Gestaltung Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: reinisch.gertrude@gmail.com
Lektorat Johannes Bauer, Sepp Gebauer

Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien
Tel./Fax +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oaak@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

Druck Holzhausen Druck GmbH, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien